

Habibi

Azet

Es tut mir leid, Mama, sechsundzwanzig Jahre lang
Für jede Stunde, wo du nächtelang nicht schlafen kannst
Waffe unterm Kissen, hatte kein Gewissen
Und ja, ich musste lachen als der Polizeiwagen kam
Alles steht geschrieben, bin auf Knien, danke Allah
Zwischen Goldplatten hängt das Bild von mein' Vater
Du bist am Warten, seit Jahren im Paradies
Ich zähl die Tage und warte auf Azrā'il
Nie wieder arm, weil die Straße mein' Namen liebt
Visa Karte schwarz, hab gesagt, dass die Patte fließt
Wir brauchen keine Villa
Schlafe mit mei'm Bruder immer noch in einem Zimmer, für immer
Ich bin kein Rapper, der das Koks durch die Nase zieht
Hab lieber verkauft, damit Mama was im Magen hat
Ohne Scheiß, dass ich dafür meine Strafe krieg
Doch ich mach alles, damit sie wieder schlafen kann

Habibi

Ich wache auf und ich weiß, dass wir heute wieder alles riskieren
Habibi
Schlafe ein mit der Angst, dass wir morgen wieder alles verlieren
Habibi
Ja, vielleicht sind wir reich, doch im Kopf hör ich die Siren'
Habibi
Keine Angst vor dem Knast, nur vor Gott und vor Mamas Trän'

Yeah, yeah

Früher mit den Jungs
Mit 'ner Wumme holst du jede Lüge aus ein' Mund
Entweder du bist mein Feind oder du bist ein Teil von uns
Wir sind high, weil in dieser Zeit hat keiner Vernunft, nein
Der Richter sagt mir, ich bin leider nicht zu retten
Doch das, was ich gesehen hab, kann ich leider nicht vergessen
Sobald du Geld machst, will sich einer mit dir messen
Für mein' Feind wär es besser, wenn wir beide uns nicht treffen
Fahr vor
Bruder, fahr vor
Wir dürfen keine Zeit verlieren, hier am Tatort
Holen uns alles, was du liebst, auf ein Gramm Koks
Du willst was von mir, doch du kriegst keine Antwort
Die einzigen Briefe, die ich schreib
Gehen in' Knast, weil ich weiß, sie lieben meine Zeilen
Alles gut, auch die tiefen Wunden heilen
Und ich schwör auf alles, Mama, du bist nie wieder allein

Habibi

Ich wache auf und ich weiß, dass wir heute wieder alles riskieren
Habibi
Schlafe ein mit der Angst, dass wir morgen wieder alles verlieren
Habibi
Ja, vielleicht sind wir reich, doch im Kopf hör ich die Siren'
Habibi
Keine Angst vor dem Knast, nur vor Gott und vor Mamas Trän'

Habibi

Ich wache auf und ich weiß, dass wir heute wieder alles riskieren
Habibi

Schlaf ein mit der Angst, dass wir morgen wieder alles verlieren
Habibi
Ja, vielleicht sind wir reich, doch im Kopf hör ich die Siren'
Habibi
Keine Angst vor dem Knast, nur vor Gott und vor Mamas Trän'